

Angaben in alphabetischer Reihenfolge. Ein Schlagwortverzeichnis macht deutlich, in welchem Abschnitt die Autoren ein Einzelproblem jeweils verortet haben. Das sorgfältig gestaltete Buch wird seinen Wert als Nachschlagewerk noch lange behalten.

Philip Kunig

Richard L. Lawless

Algeria

World Bibliographical Series, Vol. 19, Clio Press, Oxford (Engl.) und Santa Barbara (Calif.), 1980

Die Reihe »World Bibliographical Series« hat sich die Aufgabe gestellt, Literaturhinweise für alle Länder der Welt jeweils in einzelnen Bänden herauszubringen. Dabei werden alle Bereiche der betreffenden Länder und Völker erfaßt, d. h. die Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Politik sowie die Kultur, Sitten, Religion und soziale Organisation; auch die täglichen Lebensbedingungen werden berücksichtigt wie Wohnen, Erziehung, Presse usw. Jeder Band bringt zunächst als Einführung eine allgemeine Darstellung des betreffenden Landes und seiner Entwicklung, um dem Leser Verständnis für die ganzen Zusammenhänge zu vermitteln.

Der Band über Algerien ist der 19. in einer Reihe, die bereits 23 Bände umfaßt und weiter geführt wird. Der Band richtet sich verständlicherweise an englischsprechende Gebraucher und bringt daher vornehmlich englischsprachige Literatur, die seit dem Abhängigkeitskampf und der Staatswerdung Algeriens erheblichen Umfang angenommen hat. Berücksichtigt sind auch die unentbehrlichen Standardwerke in Französisch, wobei sich der Verfasser vor allem auf die ausgezeichneten Bestände des Centre de Recherches et d'Etudes sur les Sociétés Méditerranéennes in Aix-en-Provence stützt. Von der sowieso nicht sehr reichen deutschen Literatur über Algerien sind nur wenige Veröffentlichungen angeführt worden. Dagegen war der Verfasser bemüht, die algerischen Publikationen, soweit sie in Französisch oder Englisch veröffentlicht wurden, zu erfassen.

Die in der vorliegenden Algerien-Bibliographie verzeichneten 742 Titel sind alle mit kurzem Inhaltsverzeichnis versehen, was sehr nützlich ist. Übrigens ist diese Bibliographie die erste ihrer Art, die es in Englisch oder Französisch gibt. Sie ist daher auch für jeden Deutschen, der sich mit Algerien befaßt, ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Gerhard Moltmann